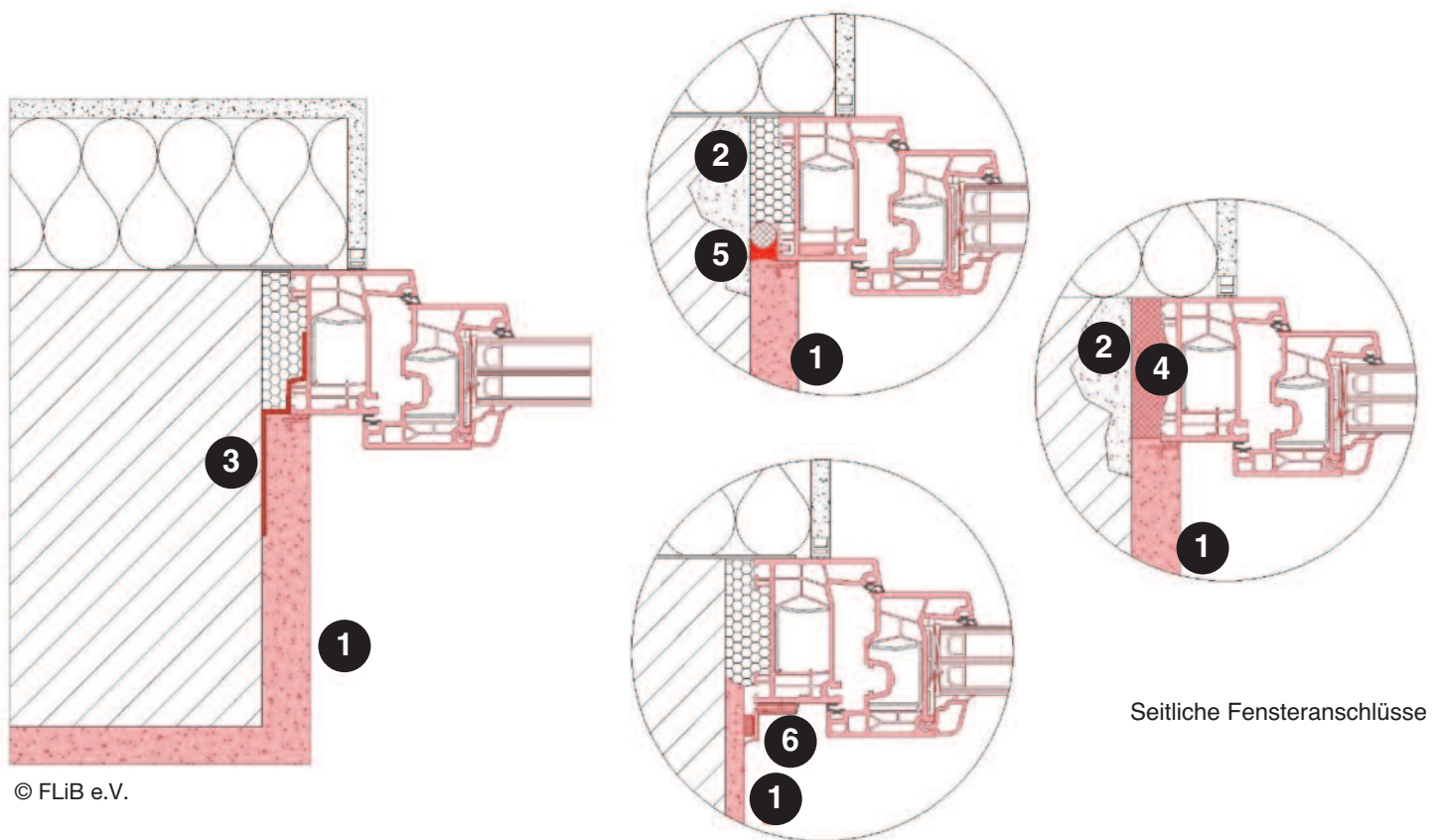


Fenster

Fenster in der Wand



© FLiB e.V.

Notwendige Materialien

- 1 Innenputz
- 2 Glattstrich (bei Bedarf)

Alternativen:

- 3 Fugendichtungsfolien
- 4 imprägnierte Fugendichtungsbänder, Multifunktionsdichtungsbänder
- 5 Spritzbare Fugendichtstoffe
- 6 Leisten mit Fugendichtungsbändern
- 7 Abdichtung Fensterbankanschlussprofil zu Fenster

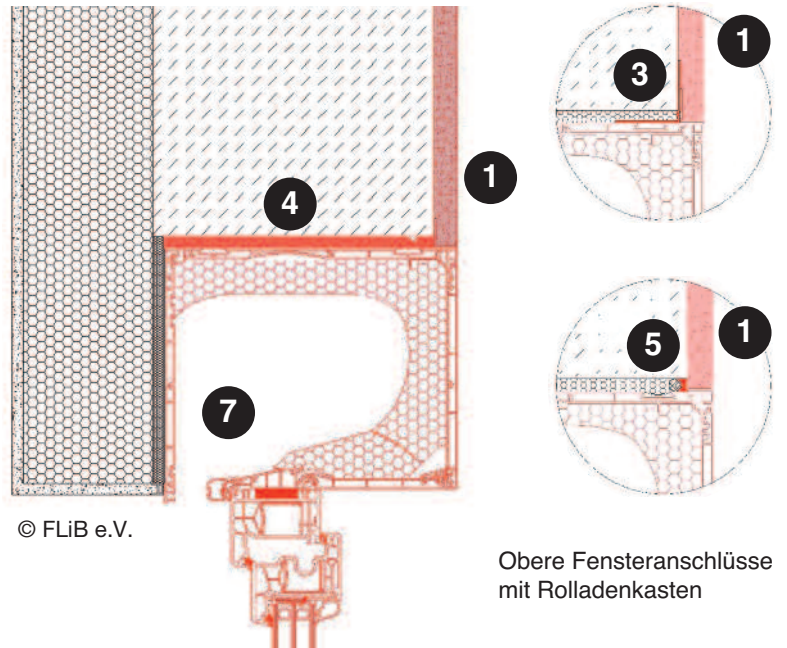
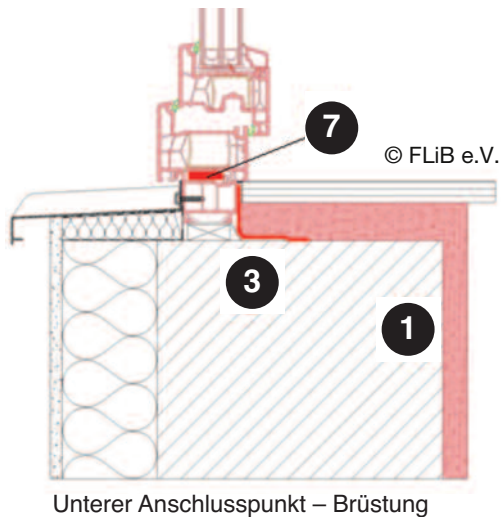
Notwendige Ausführung

- Die Luftdichtheitsschicht ist raumseitig am Fenster, als umlaufend durchgehende Ebene an den Innenputz bzw. die luftdichte Ebene anzuschließen.
- Das Abdichtungsmaterial oder -system ist auf die Fugenbreite und -beschaffenheit abzustimmen!
- Eckbereiche erfordern besondere Aufmerksamkeit bei der Ausführung
- **zu Fugendichtungsfolien:**
 - Ggf. ist auf Überputzbarkeit der Fugendichtungsfolie zu achten. HINWEISE: Siehe dazu Technisches Merkblatt „Verputzen von Fensteranschlussfolien“ vom Bundesverband der Gipsindustrie e.V..
- **zu imprägnierten Multifunktionsdichtungsbändern:**
 - Der Nachweis der Beanspruchungsgruppe BGR (DIN 18542) ist zu erbringen.
 - geeignete Fugenflanken sind sicherzustellen (ggf. Glattstrich und/oder Nutabdeckprofile anbringen).
 - die Bandkomprimierung muss zwingend gem. den Herstellerangaben eingehalten werden, ggf. ist dafür die Dichtbanddimension an die Fugenbreite anzupassen.
 - Eckbereiche und Stöße sind sorgsam gem. den Herstellerangaben herzustellen.
 - Diese Bänder sind ungeeignet für den unteren Anschluss der Fensters

ACHTUNG: Dieses Musterdetail muss auf die jeweilige projektbezogene Eignung überprüft werden!

Fenster

Fenster in der Wand



Allgemeine
Verarbeitungs-
hinweise
beachten

(Lastabtragung durch Verklotzung).

• zu spritzbaren Fugendichtstoffen:

- Es sind geeignet Dichtstoffe auszuwählen (siehe ift Richtlinie MO 01-1 und IVD Merkblatt Nr. 9).
- Fugendichtstoffe sind nur auf tragfähigen Untergründen gem. den Herstellerangaben zu verwenden.
- die Untergründe sind ggf. nach Herstellerangabe zu primern.
- eine Dreiflankenhaftung ist unzulässig.
- zur Herstellung des optimalen Dichtstoffquerschnittes sind geschlossenzellige Rundschnüre als Hinterfüllung zu verwenden.
- die Zulässige Gesamtverformung muss eingehalten werden, ggf. ist die Fugengröße an die zu erwartenden Bewegungen anzupassen (siehe z.B. Leitfaden zur Montage, der RAL).

• zu Leisten mit Fugendichtungsbändern:

- Eckbereiche und Stöße sind besonders sorgsam zu verarbeiten.

Hinweise

- Bei Anschlüssen, wo viele nachfolgende Arbeiten zu erwarten sind (besonders bei bodentiefen Fenstern und Fenstertüren), ist auf die Sicherung gegen Beschädigung der Luftdichtheitsschicht zu achten.
- Bei Sanierungen mit Erhalt der Originalfenster ist auf deren Eignung gem. den aktuellen Anforderungen an die Luftdurchlässigkeit zu achten. Die Funktionsfähigkeit der Flügeldichtungen ist zu überprüfen und evtl. beschädigte Dichtungen sind auszutauschen.

ACHTUNG: Dieses Musterdetail muss auf die jeweilige projektbezogene Eignung überprüft werden!